

STADT GÜGLINGEN
Tagesordnungspunkt Nr. 3
Tischvorlage Nr. 43/2024
Sitzung des Gemeinderats
am 16. April 2024
-öffentlich-

Kindertagesstätten in Güglingen

- Neufestsetzung der Beiträge ab dem Jahr 2024/2025

Themeninhalt:

Wie bereits in der Vorlage Nr. 43/2024 ausgeführt, wurde den Elternbeiräten bis zum 08. April 2024 Zeit gegeben eine Stellungnahme einzureichen.

Bei der Verwaltung ging eine gemeinsame Stellungnahme der Elternbeiräte der Kita Heigelinsmühle, Kita Herrenäcker, Kiga Haselnussweg und des Naturkigas Waldelfen ein. Des Weiteren erreichte uns eine Stellungnahme der Elternbeiräte der Kita Seebrücke.

Die Stellungnahme ist als Anlage beigefügt und wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

08.04.2024 /Koch

An die Stadt Güglingen

Bürgermeister Ulrich Heckmann

Mitglieder des Gemeinderats

Frau Sandra Koch

Stellungnahme zur Neufestsetzung der Elternbeiträge

07.04.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heckmann,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
sehr geehrte Frau Koch,

wir haben Ihr Schreiben bezüglich der geplanten Elternbeitragserhöhung erhalten und möchten dazu Stellung nehmen. Wir bitten um eine Vertagung der Entscheidung im Gemeinderat und einen inhaltlichen Austausch zu den untenstehenden Punkten und offenen Fragen.

Wir bedauern, dass die Möglichkeit geringer Elternbeiträge zur Kinderbetreuung nicht wahrgenommen wird, um die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Güglingen zu erhalten. Insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels sollte eine sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie einen hohen Stellenwert in der Kommunalpolitik haben.

Die hohen Elternbeiträge führen zu weniger Erwerbstätigkeit, da die Kinderbetreuung gerade bei niedrigen Einkommen häufig teurer ist als durch das zusätzliche Einkommen, nach Abzug aller Kosten, erwirtschaftet werden kann. Das statistische Bundesamt hat erst kürzlich veröffentlicht, dass in Deutschland rund ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind. Ein zentraler Faktor spielt dabei der Bildungsstand der Familie.¹ Um für Chancengleichheit zu sorgen, ist es elementar allen Kindern die gleiche Bildung und Förderung zu ermöglichen, unabhängig vom elterlichen Einkommen. Das Argument der zusätzlichen finanziellen Hilfestellungen ist nur bedingt anzuwenden, denn lediglich 4% aller Familien können diese Hilfen in Anspruch nehmen. Die Hilfen sind auf sehr niedrige Einkommen ausgelegt.²

Die Beitragserhöhung für 2024/2025 beträgt bereits 7,5 %, was eine deutliche finanzielle Mehrbelastung für die Güglinger Familien bedeutet. Insbesondere mittelständische Familien werden mehr und mehr belastet und bei immer mehr Familien sinkt durch die Inflation und kalte Progression das Realeinkommen. Der Lebensstandard sinkt und die Kaufkraft schwindet.

¹ <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/armut-kinder-jugendliche-deutschland-100.html>

² <https://www.kita.de/wissen/kitagebuehren-baden-wuerttemberg/>

Durch die prozentualen Elternbeitragserhöhungen werden die Kosten jedes Jahr potenziert, was die finanzielle Belastung zusätzlich verschärft und die Möglichkeiten der Familien weiter einschränkt.

Die Empfehlungen vom Städtetag, Gemeindetag und der kirchlichen Trägerverbände 1:1 zu übernehmen halten wir für nicht angemessen. Finanzielle, wirtschaftliche und strategische Faktoren sollten individuell je Stadt in die Entscheidungen einfließen. Die Entscheidung zur Erhöhung der Elternbeiträge ist für uns nicht nachvollziehbar, da wichtige Faktoren zur Entscheidungsfindung nicht begründet werden. Viele Städte und Gemeinden in Deutschland schaffen es, die Elternbeiträge deutlich niedriger anzusetzen oder sogar komplett auf den elterlichen Beitrag zu verzichten. Güglingen hat starke Unternehmen an seiner Seite und im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden in Deutschland eine bessere finanzielle Ausgangslage um niedrigere Elternbeiträge zu realisieren.

Die bereits umgesetzten und geplanten Elternbeitragserhöhungen belaufen sich innerhalb von 4 Jahren (2022/2023 bis 2025/2026) auf 23,4 %. Die Inflationsrate in Deutschland war in den Jahren 2022 und 2023 zwar mit 6,9 % bzw. 5,9 % auch vergleichsweise hoch, aber aktuell liegt diese nur noch bei 2,2 % (März 2024).³ Eine deutlich höhere Steigerung der Elternbeiträge im Vergleich zur Inflationsrate wirkt sich stark auf die finanziellen Möglichkeiten der Güglinger Familien aus.

Wir bitten Sie daher auf unsere untenstehenden Fragestellungen einzugehen und mit uns in den Austausch zu treten.

Zu der geplanten Erhöhung der Essenbeiträge möchten wir Sie darauf hinweisen, dass gemäß der Verbraucherpreisindexe die Lebensmittelkosten aktuell auf einem stabilen Niveau sind und nicht deutlich ansteigen.⁴ Eine Entscheidung über die Anpassung der Essensgelder über das Jahr 2024 hinaus ist aus unserer Sicht zum jetzigen Zeitpunkt rein spekulativ.

Fragestellungen:

- Werden bauliche Kosten auf Kitagebühren umgelegt oder als Investition betrachtet?
- Was wird unternommen um die Kosten bei gleichbleibender Qualität zu reduzieren?
- Was kostet ein Kitaplatz?
 - o Wie teilen sich die Kosten prozentual auf (Personalkosten, Verwaltungskosten, Investitionskosten, Baukosten, etc.)
 - o Wie setzt sich das Budget für die Kitas prozentual zusammen (Träger, Stadt, Land, Eltern, u.a.)
- Welche Grundlage liegt der Empfehlung zugrunde, die Finanzierung zu 20% aus Elternbeiträgen zu leisten?
- Warum sind die Kitas in Güglingen für Familien nicht kostenlos?
- Welchen Benefit haben wir gegenüber kostenfreien Kita-Plätzen in der Region?
- Auf welcher Basis wird die Essensgelderhöhung begründet?

³ <https://de.statista.com/themen/112/inflation/#topicOverview>

⁴ <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Konjunkturindikatoren/Preise/kpre520.html#250160>

Bei Rückfragen und zum konstruktiven Austausch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an unsere Vorsitzende des Elternbeirats der Heigelinsmühle, Frau Jasmin Bischof (jasmin.bischof@gmx.de).

Freundliche Grüße,

Jasmin Bischof
Elternbeirat Heigelinsmühle

Melanie Konz
Elternbeirat Haselnussweg

Jennifer Schwarzkopf, Klara Böttcher
Kita Herrenäcker

Tobias Keller
Elternbeirat Naturkindergarten Waldelfen

Sowie die Eltern:

Claudia Wagner, Miriam Schungel, Karolin Volland, Elisa Braun, Jennifer Schwarzkopf

Elternbeirat der
Kindertagesstätte Seebrücke
Im Seebrücke 12
74363 Göglingen

Göglingen, den 03.04.2024

Stadt Göglingen
Postfach 24
74363 Göglingen

Stellungnahme Neufestsetzung der Elternbeiträge für die Kita-Jahre 2024/25 und 2025/26

Sehr geehrte Frau Koch,

hiermit möchten wir als Elternbeirat der Kindertageseinrichtung Seebrücke Stellung zur Neufestsetzung der Elternbeiträge nehmen.

Nach dem Austausch als Elternbeitrag legen wir der Neufestsetzung und Erhöhung der Elternbeiträge ab September 2024 sowie für das kommende Jahr 2025/2026 hiermit Widerspruch ein.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

(Emine Yigit-Balci, Vorsitz Elternbeirat)

